
DEWALT®

www.DEWALT.eu

DWS778

Figure 1

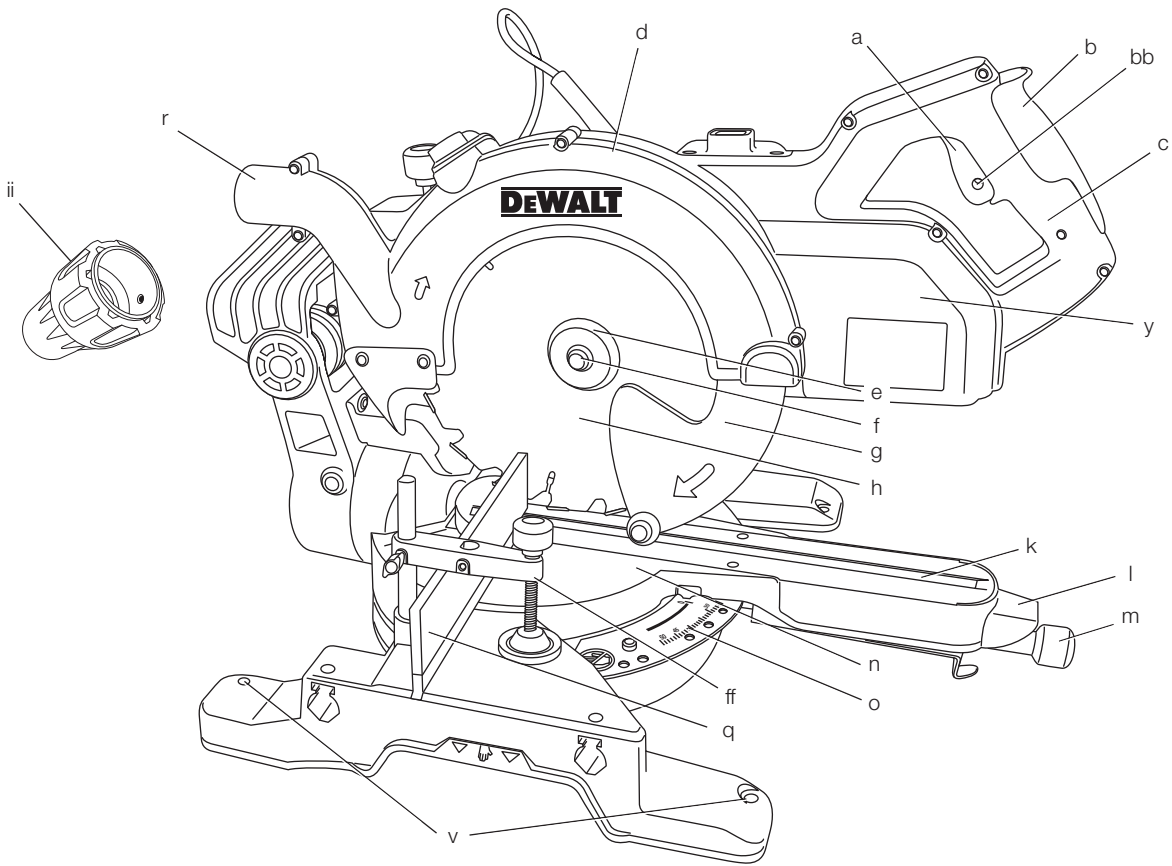


Figure 2

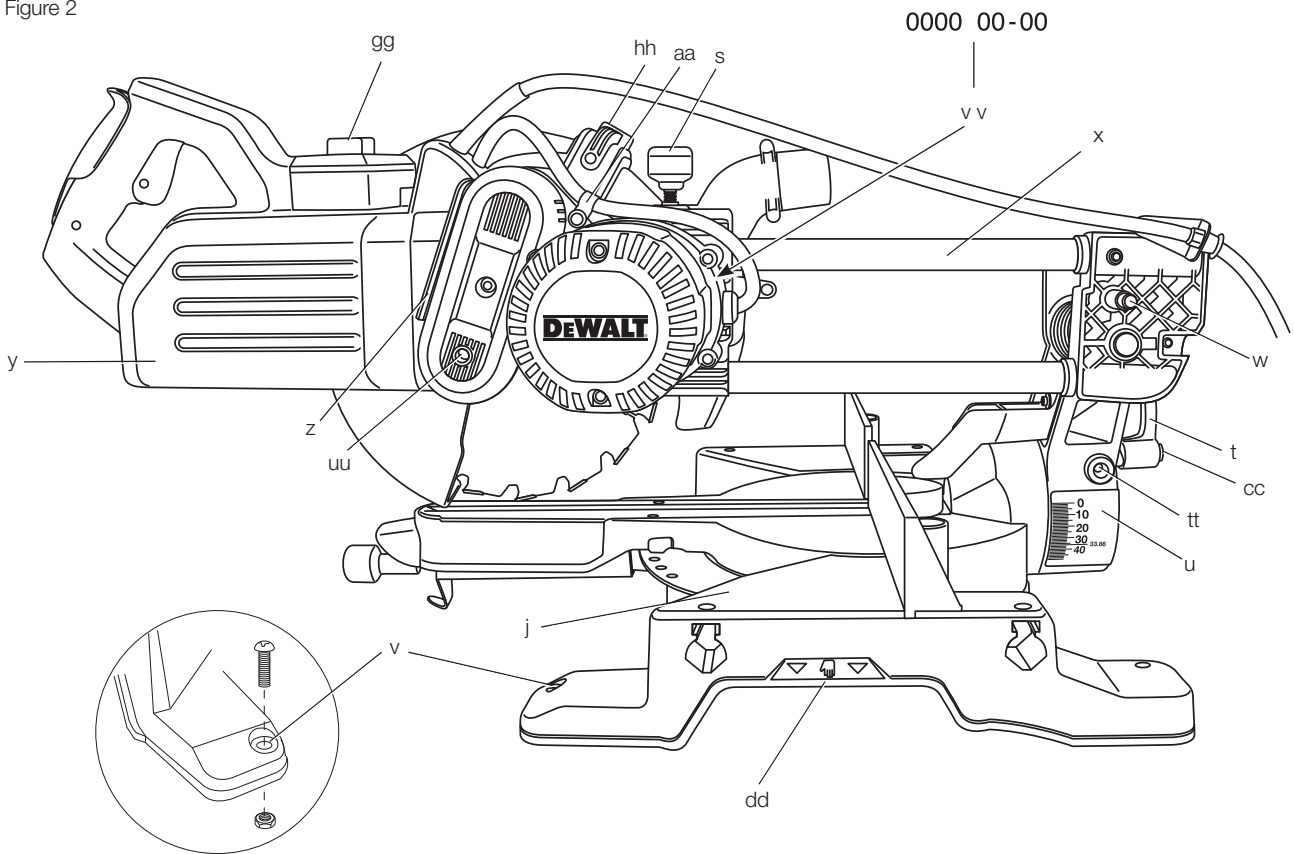


Figure 3

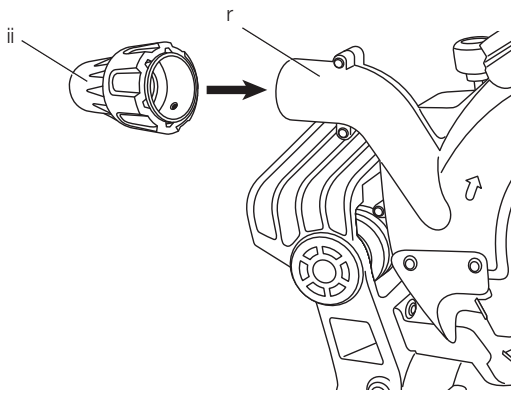


Figure 4

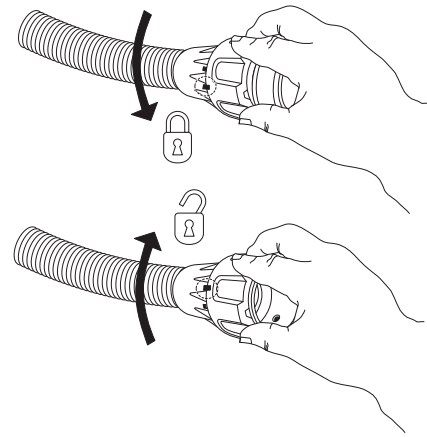


Figure 5

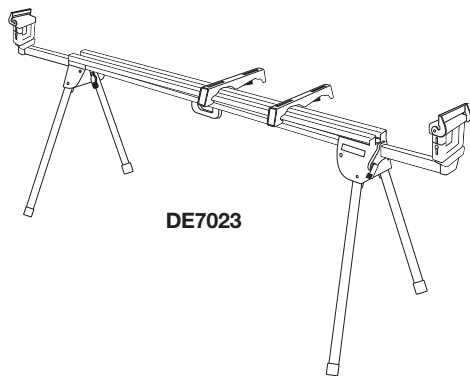


Figure 6

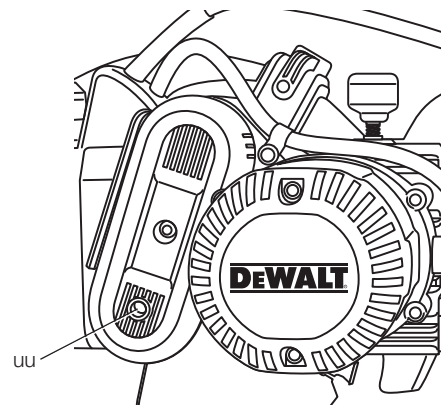


Figure 7

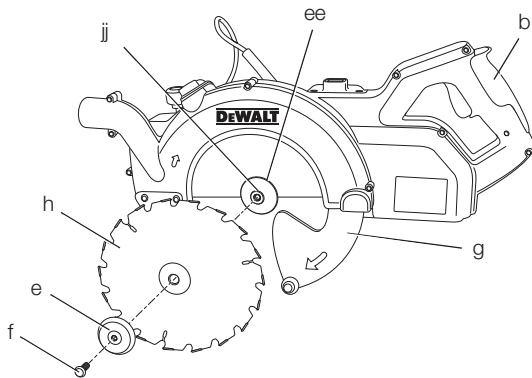


Figure 8

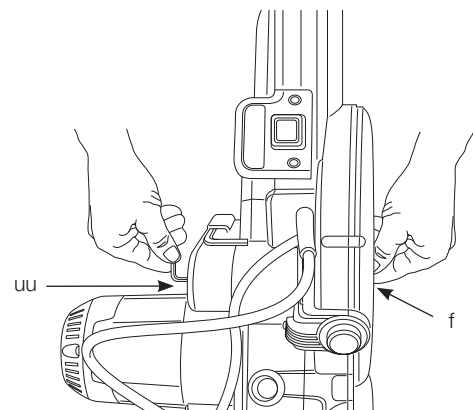


Figure 9

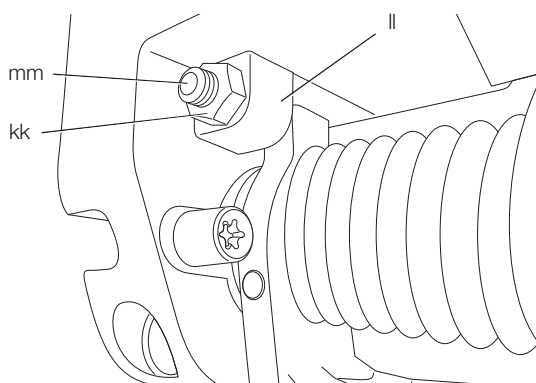


Figure 10

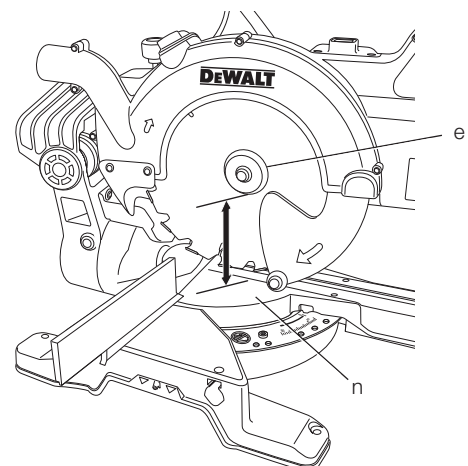


Figure 11

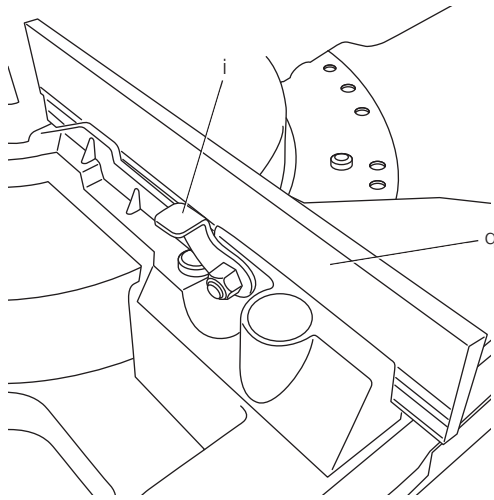


Figure 12

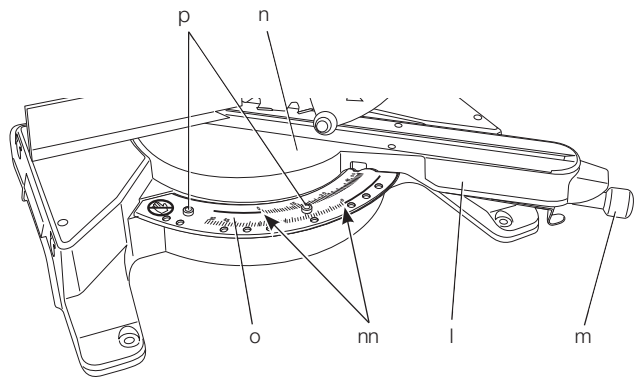


Figure 13

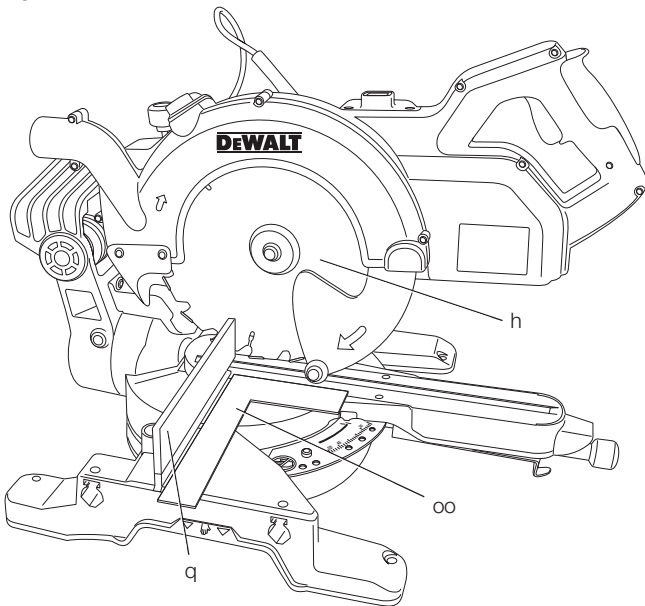


Figure 14

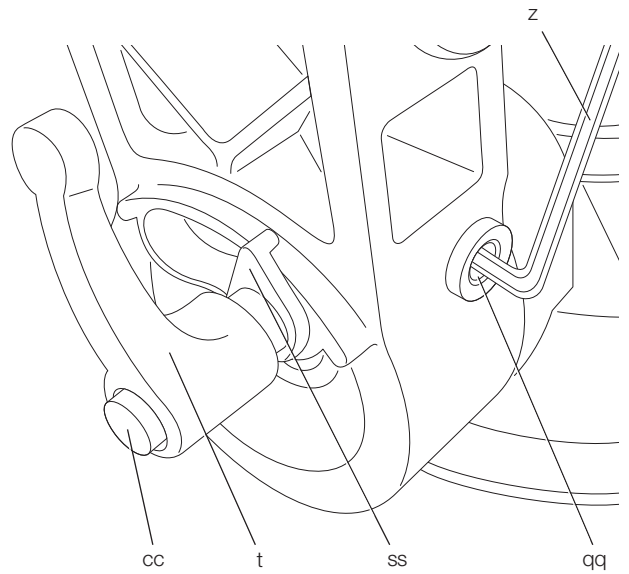


Figure 15

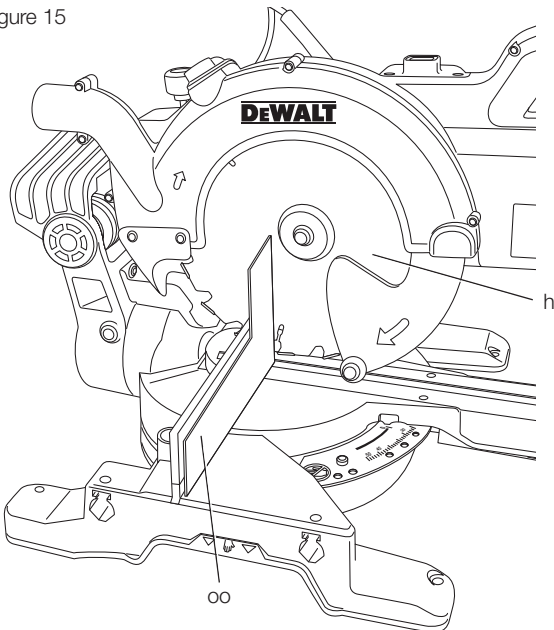


Figure 16

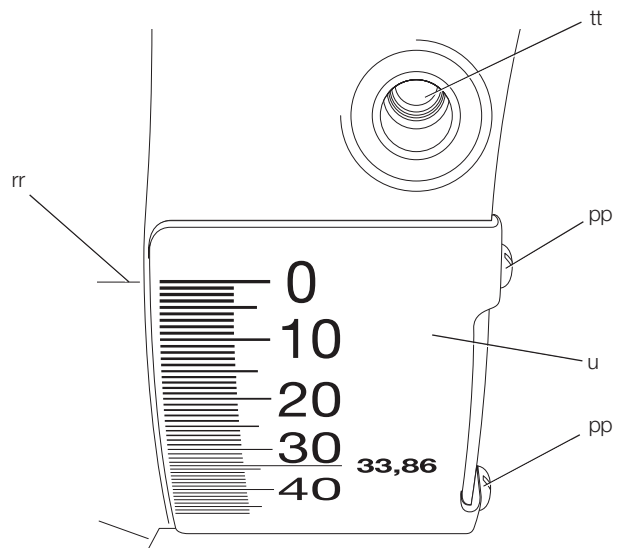


Figure 17

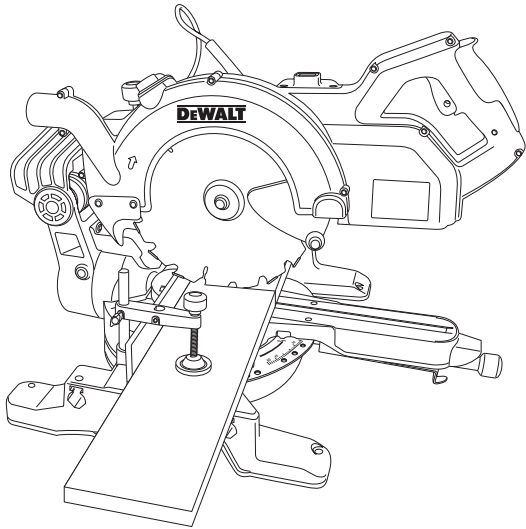


Figure 18

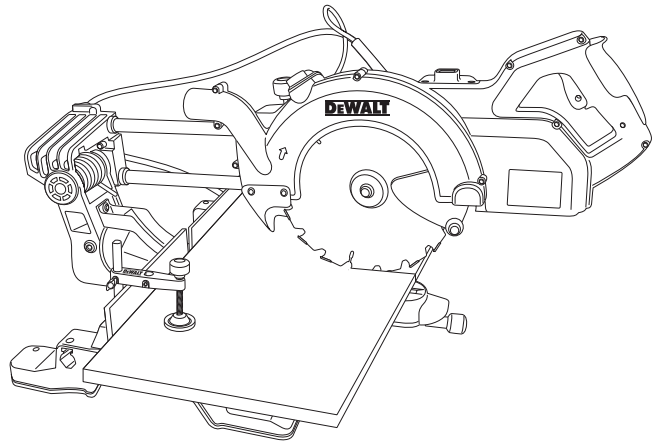


Figure 19

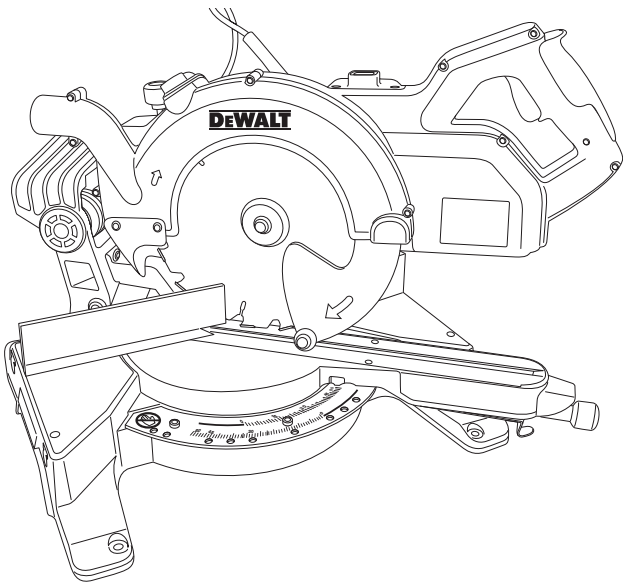


Figure 20

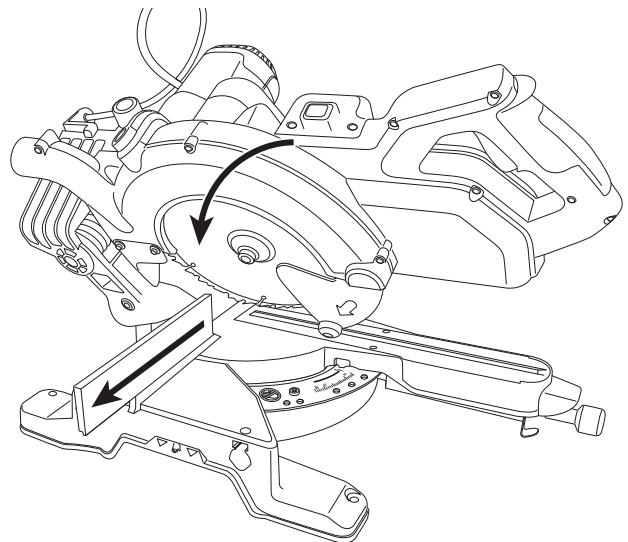


Figure 21

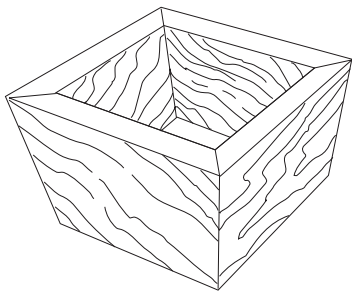


Figure 22

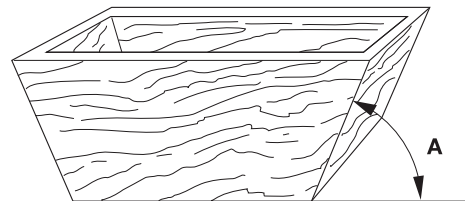


Figure 23

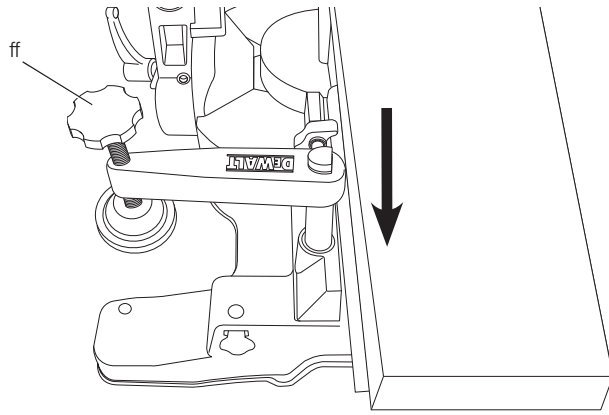


Figure 24

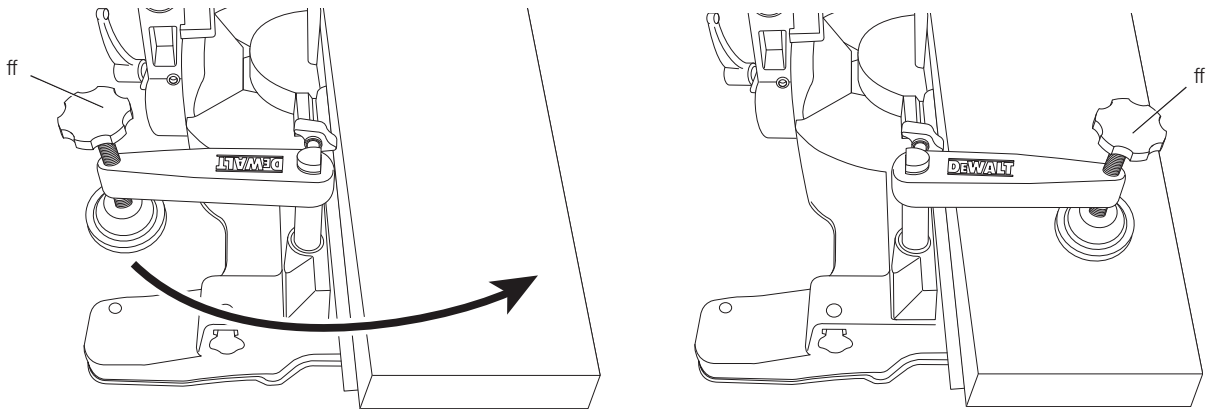
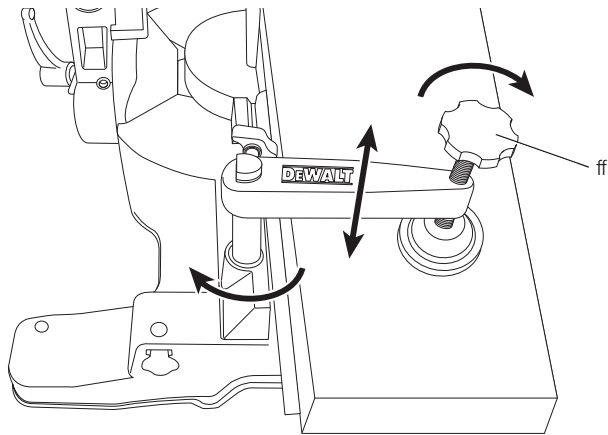


Figure 25



DWS778 KAPP- UND GEHRUNGSSÄGE

Herzlichen Glückwunsch!

Sie haben sich für ein Werkzeug von DEWALT entschieden. Langjährige Erfahrung, sorgfältige Produktentwicklung und Innovation machen DEWALT zu einem zuverlässigen Partner für professionelle Anwender von Elektrowerkzeugen.

Technische Daten

		DWS778	
		QS/GB	LX
Spannung	V	230	115
Typ		1	1
Aufnahmeleistung	W	1850	1650
Sägeblattdurchmesser	mm	250	250
Aufnahmebohrung Sägeblatt	mm	30	30
Max. Sägeblatt Drehzahl	min ⁻¹	4300	4100
Frästiefe	mm	85	85
Max. Sägeblatt Dicke	mm	1,75	1,75
Gehrung			
(Maximaleinstellungen)	links und rechts	50°	50°
Schrägschnitt (Maximaleinstellungen)	links	48°	48°
Doppelgehrungsschnitt		Schrägschnitt	45°
		Gehrungsschnitt	45°
Leistungskennzahlen			
Gerader Schnitt 90°	mm	85 x 305	
Gehrungsschnitt 45°	mm	85 x 215	
Gehrungsschnitt 48°	mm	85 x 204	
Schrägschnitt 45°	mm	58 x 305	
Schrägschnitt 48°	mm	54 x 305	
Gesamtabmessungen	mm	465 x 615 x 390	
Gewicht	kg	17,2	
L _{PA} (Schalldruckpegel) dB(A) 94,2 94,2			
K _{PA} (Schalldruckpegelunsicherheit) dB(A) 3,0 3,0			
L _{WA} (Schalleistungspegel) dB(A) 107,2 107,2			
K _{WA} (Schalleistungspegel-Unsicherheit) dB(A) 3,0 3,0			
L _{PRPEAK} dB(A) 115,6 115,6			
K _{PRPEAK} dB(A) 3,0 3,0			
Gesamtschwingungspegel (triaxiale Vektorsumme) gemäß EN 61029:			
Schwingungsemissionswert a _h			
a _h =	m/s ²	2,4	2,4
Unsicherheit K =	m/s ²	1,5	1,5

Die in diesem Informationsblatt angegebene Schwingungsemission wurde mittels eines standardisierten Prüfverfahrens gemäß EN 61029 gemessen und kann zum Vergleich verschiedener Werkzeuge verwendet werden. Sie kann für eine vorläufige Expositionsbewertung verwendet werden.



WARNUNG: Der angegebene Schwingungspegel steht für die Hauptverwendung des Werkzeugs. Wird das Werkzeug für andere Anwendungen, mit anderem Zubehör oder schlecht gewartet eingesetzt, kann die Schwingungsemission abweichen. Dies kann zu einer erheblichen Erhöhung des Expositionsgrades über den gesamten Arbeitszeitraum führen.

Eine Einschätzung der Schwingungsexposition sollte auch die Zeiten berücksichtigen, in denen das Gerät ausgeschaltet ist oder wenn es zwar in Betrieb, aber nicht im Einsatz im eigentlichen Sinne ist. Dies kann zu einer erheblichen Minderung des Expositionsgrades über den gesamten Arbeitszeitraum führen.

Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutze der Anwender vor den Auswirkungen von Schwingungen fest, wie z. B.: Wartung des Werkzeugs und des Zubehörs, Warmhalten der Hände, Organisation von Arbeitsabläufen.

Absicherung

Europa 230 V Werkzeuge 10 A Stromversorgung

HINWEIS: Dieses Gerät ist für den Anschluss an ein Stromversorgungssystem mit einer maximale zulässigen Systemimpedanz Z_{max} von 0,25 Ω am Schnittstellenpunkt (Netzanschlusskasten) der Stromversorgung des Benutzers vorgesehen.

Der Benutzer muss sicherstellen, dass dieses Gerät ausschließlich an ein Stromversorgungssystem angeschlossen wird, das den obigen Anforderungen entspricht. Der Benutzer sollte gegebenenfalls das örtliche Stromversorgungsunternehmen nach der Systemimpedanz am Schnittstellenpunkt fragen.

Definitionen: Sicherheitsrichtlinien

Im Folgenden wird die Relevanz der einzelnen Warnhinweise erklärt. Bitte lesen Sie das Handbuch und achten Sie auf diese Symbole.



GEFAHR: Weist auf eine unmittelbar drohende gefährliche Situation hin, die, sofern nicht vermieden, **zu tödlichen oder schweren Verletzungen führt.**



WARNUNG: Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die, sofern nicht vermieden, **zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen kann.**



VORSICHT: Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die, sofern nicht vermieden, **u. U. zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.**

HINWEIS: Weist auf ein Verhalten hin, das **nichts mit Verletzungen zu tun hat, aber, wenn es nicht vermieden wird, zu Sachschäden führen kann.**



Weist auf ein Stromschlagrisiko hin.



Weist auf eine Brandgefahr hin.



Skarpe kanter

EG-Konformitätserklärung

MASCHINENRICHTLINIE



DWS778

DEWALT erklärt hiermit, dass diese unter **Technische Daten** beschriebenen Produkte die folgenden Vorschriften erfüllen: 2006/42/EG, EN 61029-1, EN 61029-2-9.

Diese Produkte erfüllen auch die Richtlinie 2004/108/EG und 2011/65 EU. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an DEWALT unter der folgenden Adresse oder schauen Sie auf der Rückseite dieser Betriebsanleitung nach.

Der Unterzeichnete ist verantwortlich für die Zusammenstellung des technischen Dossiers und gibt diese Erklärung im Namen von DEWALT ab.

H. Großmann

Horst Großmann
Vizepräsident für Konstruktion und Produktentwicklung
DEWALT, Richard-Klinger-Straße 11,
D-65510, Idstein, Germany
01.11.2012

Sicherheitsanweisungen



WARNUNG! Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind immer grundlegende Sicherheitsvorkehrungen zu beachten, um die Gefahren von Brand, Stromunfall und Körperschäden zu beachten, sowie die nachher Folgenden.

Lesen Sie alle Anweisungen, bevor Sie dieses Produkt in Gebrauch nehmen, und bewahren Sie diese Anweisungen auf.

BEWAHREN SIE DIESES HANDBUCH ZUM KÜNFTIGEN NACHSCHLAGEN AUF

Allgemeine Sicherheitsvorschriften

1. **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung.**
Überladene Arbeitsbereiche und Werkbänke begünstigen Unfälle.
2. **Berücksichtigen Sie die Arbeitsumgebung**
Setzen Sie das Gerät keinem Regen aus. Verwenden Sie das Werkzeug nicht in einer feuchten oder nassen Umgebung. Sorgen Sie für eine gute Beleuchtung des Arbeitsbereiches (250 - 300 Lux). Benutzen Sie das Werkzeug nicht an Stellen, an denen Brand- oder Explosionsgefahr besteht, z. B. in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
3. **Schutz vor Stromunfall**
Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Flächen (z. B. Rohre, Heizkörper, Kochplatten und Kühlschränke). Bei extremen Einsatzbedingungen (z. B. bei hoher Luftfeuchtigkeit, Entwicklung von Metallstaub usw.) kann die elektrische Sicherheit durch Vorschalten eines Trenntransformators oder eines Fehlerstrom-(FI)-Schutzschalters erhöht werden.
4. **Halten Sie andere Personen fern.**
Lassen Sie nicht zu dass Unbeteiligte, insbesondere Kinder, das Werkzeug oder das Verlängerungskabel berühren und halten Sie sie vom Arbeitsbereich fern.
5. **Bewahren Sie nicht benutzte Werkzeuge sicher auf.**
Nicht benutzte Werkzeuge sollten in trockenen, verschlossenen Räumen und für Kinder nicht erreichbar aufbewahrt werden.
6. **Überlasten Sie das Werkzeug nicht.**
Das Werkzeug wird bessere und sicherere Arbeitsergebnisse erzielen, wenn es zweckgemäß belastet wird.
7. **Verwenden Sie das geeignete Werkzeug.**
Überlasten Sie keine schwachen Werkzeuge oder Zubehörteile mit Aufgaben für leistungsstärkere Werkzeuge. Verwenden Sie Werkzeuge nicht für ungeeignete Zwecke. Verwenden Sie z. B. keine Kreissägen zum Schneiden von Ästen oder Holzklötzen.
8. **Tragen Sie geeignete Kleidung.**
Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, da diese von sich bewegenden Teilen erfasst werden können. Rutschfestes Schuhwerk wird bei Außenarbeiten empfohlen. Tragen Sie bei langen Haaren eine Haarschutzbedeckung.
9. **Verwenden Sie Schutzausrüstungen:**
Tragen Sie stets eine Schutzbrille. Tragen Sie eine Gesicht- oder Staubschutzmaske, wenn bei der Arbeit Staub oder herumfliegende Teilchen entstehen. Falls diese Teilchen sehr heiß sein können, tragen Sie auch eine hitzebeständige Schürze. Tragen Sie immer einen Gehörschutz. Tragen Sie immer einen Schutzhelm.
10. **Schließen Sie die Spanabsaugung an.**
Falls Vorrichtungen zur Absaugung oder zum Sammeln von Spänen vorhanden sind, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und ordnungsgemäß verwendet werden.
11. **Behandeln Sie das Kabel sorgfältig.**
Zerren Sie nicht am Kabel, um es aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten. Tragen Sie das Werkzeug niemals am Kabel.
12. **Fixieren Sie das Werkstück.**
Verwenden Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock zur Fixierung des Werkstücks. Es wird damit sicherer als mit der Hand gehalten und ermöglicht die Bedienung des Werkzeugs mit beiden Händen.
13. **Übernehmen Sie sich nicht.**
Achten Sie auf sicheren Stand und Gleichgewicht.
14. **Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt.**
Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber, um bessere und sicherere Ergebnisse zu erzielen. Befolgen Sie die Vorschriften zur Schmierung und zum Zubehöraustausch. Überprüfen Sie die Werkzeuge regelmäßig. Lassen Sie Defekte durch eine autorisierte Kundendienststelle reparieren. Halten Sie Handgriffe und Schalter trocken, sauber und frei von Öl und Fett.
15. **Trennen Sie die Werkzeuge vom Stromnetz.**
Wenn Sie die Geräte nicht benutzen, und wenn Sie Zubehör wie Sägeblätter, Stifte und Schneiden wechseln, trennen Sie vor der Wartung die Werkzeuge vom Stromnetz.
16. **Entfernen Sie Justier- und Werkzeugschlüssel.**
Machen Sie es sich zur Gewohnheit, vor Inbetriebnahme des Werkzeugs zu prüfen, ob alle Justier- und Werkzeugschlüssel vom Gerät entfernt sind.
17. **Vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Einschalten.**
Wenn Sie das Gerät tragen, nehmen Sie den Finger vom Schalter. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ausgeschaltet ist, bevor Sie es an das Stromnetz anschließen.
18. **Verwenden Sie für Außenarbeiten geeignete Verlängerungskabel.**
Prüfen Sie vor dem Gebrauch das Verlängerungskabel und tauschen Sie es aus, falls es beschädigt ist. Wenn Sie das Gerät im Freien verwenden, nehmen Sie nur Verlängerungskabel, die sich für den Einsatz im Freien eignen und entsprechend gekennzeichnet sind.
19. **Seien Sie stets aufmerksam.**
Konzentrieren Sie sich auf Ihre Arbeit. Verwenden Sie Ihre praktische Vernunft. Benutzen Sie das Werkzeug nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol stehen.
20. **Kontrollieren Sie Ihr Werkzeug auf Beschädigungen.**
Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme Gerät und Netzkabel sorgfältig, um sicher zu sein, dass es ordnungsgemäß funktionieren und die angestrebte Leistung erbringen wird. Überprüfen Sie die Ausrichtung der beweglichen Teile, deren Befestigung, dass keine Teile, Schutzvorrichtungen und Befestigungen beschädigt sind und dass keine anderen Umstände den einwandfreien Betrieb des Werkzeugs beeinträchtigen könnten. Beschädigte Schutzvorrichtungen oder andere Teile sollten ordnungsgemäß durch eine autorisierte Kundendienststelle repariert oder ausgetauscht werden, sofern in diesen Anweisungen nichts anderes angegeben ist. Lassen Sie defekte Schalter durch eine autorisierte Kundendienststelle ersetzen. Verwenden Sie das Werkzeug nicht, wenn der Ein/Aus-Schalter nicht funktioniert. Versuchen Sie nie, selbst das Werkzeug zu reparieren.



WARNUNG! Das Verwenden anderer als der in diesen Anweisungen empfohlenen Anbaugeräte und Zubehörteile oder die Ausführung von Arbeiten mit diesem Werkzeug, die nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung entsprechen, kann zur Gefahr von Körperschäden führen.

21. **Lassen Sie Ihr Werkzeug durch qualifizierte Personen reparieren.**

Dieses Elektrowerkzeug erfüllt die geltenden Sicherheitsvorschriften. Reparaturen sollten nur durch qualifizierte Personen und mit Originalersatzteilen durchgeführt werden, da andernfalls erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen können.

Zusätzliche Sicherheitshinweise für Gehrungssägen

- Diese Maschine ist mit einer speziell konfigurierten Netzleitung ausgerüstet, die nur vom Hersteller oder einer autorisierten Reparaturwerkstatt erneuert werden darf.
- Verwenden Sie das Gerät nicht zum Schneiden von Werkstoffen, die nicht vom Hersteller empfohlen sind.
- Betreiben Sie das Gerät nur, wenn die Schutzvorrichtungen angebracht sind, funktionieren und sich in einem einwandfreien Wartungszustand befinden.
- Vergewissern Sie sich vor der Durchführung von Neigungsschnitten, dass der Arm sicher befestigt ist.
- Halten Sie den Bereich um die Maschine herum eben, aufgeräumt und frei von loseem Material, wie beispielsweise Späne und Schnittreste.
- Wählen Sie das richtige Sägeblatt für das zu schneidende Material.
- Achten Sie darauf, dass das Sägeblatt scharf und gut eingestellt ist. Beachten Sie die auf dem Sägeblatt angegebene Höchstdrehzahl.

- Vergewissern Sie sich, dass alle Feststellknöpfe und -hebel angezogen sind, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.
- Halten Sie Ihre Hände nicht in der Nähe des Sägeblatts, wenn die Säge an der Stromversorgung angeschlossen ist.
- Versuchen Sie niemals, das sich bewegende Werkzeug schnell abzubremesen, indem Sie ein Werkzeug oder etwas anderes gegen das Sägeblatt drücken, da hierdurch schwere Verletzungen verursacht werden können.
- Vor der Verwendung von Zubehörteilen schlagen Sie in der Bedienungsanleitung nach. Die falsche Verwendung von Zubehör kann Sachschäden verursachen.
- Verwenden Sie beim Umgang mit einem Sägeblatt oder mit rauem Material einen Halter oder tragen Sie Handschuhe.
- Vergewissern Sie sich vor dem Einsatz, dass das Sägeblatt ordnungsgemäß montiert ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das Sägeblatt sich in die richtige Richtung dreht.
- Verwenden Sie keine Blätter mit einem kleineren oder größeren Durchmesser als empfohlen. Angaben über die richtigen Sägeblätter sind den **Technischen Daten** zu entnehmen. Verwenden Sie nur die in diesem Handbuch spezifizierten Sägeblätter im Einklang mit EN 847-1.
- Ziehen Sie den Einsatz von speziell konstruierten lärmindernden Sägeblättern in Erwägung.
- Verwenden Sie keine Sägeblätter für HOCHGESCHWINDIGKEITSSTAHL.
- Verwenden Sie keine gespaltenen oder beschädigten Sägeblätter.
- Verwenden Sie keine Schleif- oder Diamantscheiben.
- Verwenden Sie nur Sägeblätter, deren angegebene Drehzahl mindestens so hoch ist wie die auf der Säge angegebene Drehzahl.
- Verwenden Sie immer die Schlitzplatte.
- Heben Sie das Sägeblatt aus dem Schnitt im Werkstück, bevor Sie den Schalter loslassen.
- Vergewissern Sie sich vor jedem Sägevorgang, dass die Maschine stabil steht.
- Blockieren Sie nie den Ventilator, um die Antriebswelle zu stoppen.
- Die Sägeblattabdeckung geht automatisch nach oben, wenn der Arm abgesenkt wird. Sie senkt sich auf das Sägeblatt, wenn der Lösehebel (b) der Arretierung der Schutzvorrichtung gedrückt wird.
- Ziehen Sie den Blattschutz nie per Hand hoch, außer wenn die Säge ausgeschaltet ist und der Netzstecker gezogen wurde. Der Blattschutz kann von Hand hochgezogen werden, wenn Sägeblätter ausgewechselt werden und wenn der Zustand der Säge geprüft werden soll.
- Überprüfen Sie regelmäßig, ob die Belüftungsschlitze des Motors sauber und spanfrei sind.
- Ersetzen Sie abgenutzte Schlitzplatten.
- Trennen Sie die Maschine vor der Durchführung von Wartungsarbeiten und vor dem Sägeblattwechsel vom Netz.
- Führen Sie niemals Reinigungs- oder Wartungsarbeiten durch, solange die Maschine noch läuft und sich der Kopf nicht in der Ruhestellung befindet.
- Bei Ausstattung mit Laser oder LED ist ein Austausch durch einen anderen Lasertyp nicht gestattet. Lassen Sie einen Laser nur vom Hersteller oder von einer autorisierten Kundendienstwerkstatt reparieren.
- Verwenden Sie bei der Bearbeitung von Holz eine Absaugvorrichtung. Bedenken Sie immer Faktoren, die zu Staubentwicklung führen können, z.B.:
 - Art des zu bearbeitenden Werkstoffs (Pressspanplatten erzeugen mehr Staub als Holz);
 - Schärfe des Sägeblatts;
 - Korrekte Einstellung des Sägeblatts;
 - Absaugvorrichtung mit Ventilationsleistung von mindestens 20 m/s.
 Stellen Sie sicher, dass die Absaugvorrichtung sowie Hauben, Blenden und Rinnen korrekt ausgerichtet sind.

- Beachten Sie die folgenden Faktoren, die sich auf die Lärmexposition auswirken:
 - verwenden Sie speziell konstruierte, Lärm mindernde Sägeblätter;
 - verwenden Sie nur richtig geschärfte Sägeblätter.
- Die Maschine muss regelmäßig gewartet werden.
- Sorgen Sie für geeignete allgemeine oder punktuelle Beleuchtung.
- Stellen Sie sicher, dass die Benutzer in geeigneter Weise in der Verwendung, Justierung und im Betrieb dieses Gerätes geschult sind.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Distanz- und Spindelringe dem in dieser Anleitung angegebenen Zweck entsprechen.
- Entfernen Sie keine abgeschnittenen oder anderen Teile des Werkstücks aus dem Schneidbereich, während die Maschine läuft und der Sägekopf sich nicht in Ruhestellung befindet.
- Sägen Sie niemals Werkstücke, die kürzer als 150 mm sind.
- Ohne zusätzliche Stütze kann die Maschine die folgende maximale Werkstückgröße akzeptieren:
 - Höhe 85 mm, Breite 305 mm, Länge 400 mm;
 - Längere Werkstücke müssen durch einen geeigneten Tisch gestützt werden, z.B. DE7023. Klemmen Sie das Werkstück immer sicher am Säge Tisch fest.
- Schalten Sie bei einem Unfall oder Maschinenfehler die Maschine sofort ab und trennen Sie sie von der Stromquelle.
- Melden Sie den Fehler und kennzeichnen Sie die Maschine in geeigneter Form, damit andere Personen die defekte Maschine nicht verwenden.
- Wenn das Sägeblatt beim Sägen aufgrund anormaler Vorschubkraft blockiert, schalten Sie die Maschine ab und trennen Sie sie von der Stromzufuhr. Entfernen Sie das Werkstück und stellen Sie sicher, dass sich das Sägeblatt frei dreht. Schalten Sie die Maschine ein und starten Sie einen neuen Sägevorgang mit reduzierter Vorschubkraft.
- Sägen Sie niemals Leichtmetalle, besonders kein Magnesium.
- Immer wenn es die Situation erlaubt, montieren Sie die Maschine an eine Werkbank, und verwenden Sie dazu Schrauben mit einem Durchmesser von 8 mm und einer Länge von 80 mm.

Restgefahren

Folgende Risiken sind mit der Verwendung von Sägen untrennbar verbunden:

- Verletzungen durch Berühren rotierender Teile.
- Beim Betrieb von Sägen lassen sich bestimmte Restgefahren trotz Verwendung von Schutzeinrichtungen und der Einhaltung der Sicherheitsvorschriften nicht vermeiden. Diese sind:
- Gehörschäden.
 - Verletzungsgefahr am nicht abgedeckten Bereich des rotierenden Sägeblatts.
 - Verletzungsgefahr beim Wechseln des Sägeblatts.
 - Quetschen der Finger beim Öffnen der Schutzabdeckungen.
 - Gesundheitsgefährdung durch Einatmen von Staub, der beim Sägen von Holz entsteht, insbesondere Eiche, Buche und MDF.

Die folgenden Faktoren erhöhen das Risiko von Atemproblemen:

- Beim Sägen von Holz ist keine Absaugvorrichtung angebracht
- Unzureichende Staubabsaugung durch nicht gereinigte Absaugfilter

Bildzeichen am Werkzeug

Die folgenden Bildzeichen sind am Gerät sichtbar angebracht:



Vor der Verwendung die Betriebsanleitung lesen.



Tragen Sie Gehörschutz.



Tragen Sie Augenschutz.

 Tragpunkt


Halten Sie Ihre Hände nicht in die Nähe des Sägeblatts

LAGE DES DATUMSCODES (ABB. [FIG.] 2)

Der Datumcode (v v), der auch das Herstelljahr enthält, ist in das Gehäuse geprägt.

Beispiel:

2012 XX XX

Herstelljahr

Packungsinhalt

Die Packung enthält:

- 1 Teilmontierte Querschnitt-Gehrungssäge
- 2 Innensechskantschlüssel 4/6 mm
- 1 250 mm TCT Sägeblatt
- 1 Schraubstock
- 1 Betriebsanleitung
- 1 Explosionszeichnung
- Prüfen Sie das Gerät, die Teile oder Zubehörteile auf Beschädigungen, die beim Transport entstanden sein könnten.
- Nehmen Sie sich Zeit, die Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig zu lesen.

Beschreibung (Abb. 1, 2, 7, 11, 12)



WARNUNG: Nehmen Sie niemals Änderungen am Elektrowerkzeug oder dessen Teilen vor. Dies könnte zu Schäden oder Verletzungen führen.

- a. Auslöseschalter
- b. Lösehebel der Arretierung der Schutzvorrichtung
- c. Bediengriff
- d. Feste obere Schutzvorrichtung
- e. Außenflansch
- f. Sägeblattschraube
- g. Untere Sägeblattschutzvorrichtung
- h. Sägeblatt
- i. Verriegelungshebel des Gleitanschlags (Abb. 11)
- j. Fester Tisch
- k. Schlitzplatte
- l. Gehrungsarm
- m. Gehrungsarretierung
- n. Drehteller/Gehrungsarm
- o. Gehrungsskala
- p. Schrauben der Gehrungsskala (Abb. 12)
- q. Gleitanschlag
- r. Spanabsaugdüse
- s. Querverriegelung
- t. Neigungsspannhebel
- u. Neigungsskala
- v. Bankbefestigungsbohrungen
- w. Verriegelungsknopf
- x. Querstangen
- y. Sägekopf
- z. Inbusschlüssel
- aa. Kabelklemme
- bb. Loch für Vorhängeschloss
- cc. Überbrückungstaste
- dd. Transportvertiefungen (links und rechts)
- ee. Innenflansch (Abb. 7)
- ff. Schraubstock

- gg. XPS™ Ein-/Aus-Schalter der Arbeitsleuchte
- hh. XPS™ Arbeitsleuchte
- ii. Verbindungsstück mit Drehverschluss (DWV9000, Zubehör)

VERWENDUNGSZWECK

Ihre DEWALT Kapp- und Gehrungssäge ist für das professionelle Sägen von Holz, Holzprodukten, Kunststoff und Aluminium vorgesehen. Sie führt die Sägearbeiten für Querschnitte, Schrägschnitte und Gehrungsschnitte einfach, genau und sicher durch.

Bei Ausstattung mit einem geeigneten Sägeblatt eignet sich dieses Gerät zum Schneiden von Aluminiumprofilen bis zu einer maximalen Dicke von 4,0 mm. **NIEMALS** zum Schneiden von Magnesium verwenden.

Das Gerät ist für die Verwendung mit einem nominalen Sägeblattdurchmesser von 250 mm mit Hartmetallschneide vorgesehen.

NICHT in nasser Umgebung oder in der Nähe von entflammenden Flüssigkeiten oder Gasen verwenden.

Diese Gehrungssägen sind Elektrogeräte für den professionellen Einsatz.

LASSEN SIE NICHT ZU, dass Kinder in Kontakt mit dem Werkzeug kommen. Wenn unerfahrene Personen dieses Gerät verwenden, sind diese zu beaufsichtigen.



WARNUNG! Verwenden Sie Werkzeuge nur entsprechend ihres vorgesehenen Zwecks.

- Dieses Gerät darf nicht von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder ohne ausreichende Erfahrung oder Kenntnisse verwendet werden, außer wenn diese Personen von einer Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist, bei der Verwendung des Geräts beaufsichtigt werden. Lassen Sie nicht zu, dass Kinder mit diesem Produkt allein gelassen werden.

Elektrische Sicherheit

Der Elektromotor wurde nur für eine Spannung konzipiert. Überprüfen Sie deshalb, ob die Netzspannung der auf dem Typenschild des Elektrowerkzeugs angegebenen Spannung entspricht.



Ihr Werkzeug ist gemäß EN 61029 zweifach isoliert. Ein Erdleiter ist deshalb nicht erforderlich.

Ist das Kabel auszutauschen, darf das Werkzeug ausschließlich durch eine autorisierte Kundendienststelle oder einen qualifizierten Elektriker repariert werden.

Folgende Kabel sind vorgeschrieben:

DWS778: H05RN-F, 2x1,0 mm²

DWS778 LX: H05RR-F, 2x1,5 mm²



Bei Ersatz des Netzkabels achten Sie auf Verwendung des Schweizer Netzsteckers.

Typ 11 für Klasse II (Doppelisolierung) - Geräte

Typ 12 für Klasse I (Schutzleiter) - Geräte



Ortsveränderliche Geräte, die im Freien verwendet werden, müssen über einen Fehlerstromschutzschalter angeschlossen werden.

Verwendung eines Verlängerungskabels

Verwenden Sie ein zugelassenes 3-adriges Verlängerungskabel, das für die Leistungsaufnahme dieses Elektrowerkzeugs geeignet ist (siehe **Technische Daten**). Der Mindestquerschnitt der Leitungen beträgt 1,5 mm² und die Höchstlänge beträgt 30 m.

Wenn Sie eine Kabeltrommel verwenden, wickeln Sie das Kabel vollständig ab.

ZUSAMMENBAU



WARNUNG: Um die Verletzungsgefahr zu vermeiden, schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es vom Stromnetz, bevor Sie Zubehör anbringen oder entfernen, Einstellungen justieren oder ändern oder Reparaturen vornehmen. Stellen Sie sicher, dass der Auslöseschalter in AUS-Stellung ist. Ein unbeabsichtigter Start kann zu Verletzungen führen.

Auspacken

Motor und Schutzabdeckungen sind bereits auf der Basis montiert.

Montage auf der Werkbank (Abb. 2)

1. Alle vier Füße sind zur leichten Montage auf der Werkbank mit Löchern (v) versehen. Die Löcher können Schrauben in unterschiedlichen Größen aufnehmen. Verwenden Sie nur eine Variante der Löcher. Es ist nicht nötig, beide Varianten zu verwenden. Fixieren Sie Ihre Säge vor dem Arbeiten ausreichend, damit sie sich nicht bewegen kann. Um den Transport Ihrer Säge zu erleichtern, können Sie sie an einer mindestens 12,5 mm starken Sperrholzplatte befestigen. Diese Platte können Sie dann leicht an der Werkbank festspannen und wieder abnehmen, um sie andernorts zu befestigen.
2. Wenn Sie Ihre Säge an einer Sperrholzplatte befestigen, sollten Sie sicherstellen, dass die Befestigungsschrauben nicht aus dem Plattenboden herausragen. Die Sperrholzplatte muss auf der Auflageplatte der Werkbank bündig aufliegen. Bei Befestigung der Säge auf Arbeitsflächen ist immer dafür zu sorgen, dass sie nur an den Spannstellen, wo sich die Befestigungslöcher befinden, festgespannt wird. Ein Festspannen der Säge an einer anderen Stelle stört den ordnungsgemäßen Betrieb.
3. Um Verklemmen und Ungenauigkeit zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die Montagefläche nicht verformt oder sonst wie uneben ist. Wenn die Säge auf der Fläche kippelt, legen Sie eine dünne Unterlage unter einen der Sägefüße, bis die Säge fest auf der Montagefläche steht.

Montage des Sägeblatts (Abb. 2, 6–8)



WARNUNG: Um die Verletzungsgefahr zu vermeiden, schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es vom Stromnetz, bevor Sie Zubehör anbringen oder entfernen, Einstellungen justieren oder ändern oder Reparaturen vornehmen. Stellen Sie sicher, dass der Auslöseschalter in AUS-Stellung ist. Ein unbeabsichtigter Start kann zu Verletzungen führen.



WARNUNG: Die Zähne eines neuen Sägeblattes sind sehr scharf und können gefährlich sein.



WARNUNG! Das Sägeblatt darf nur auf die beschriebene Art und Weise ausgetauscht werden. Verwenden Sie nur Sägeblätter gemäß den **Technische Daten; Kat.nr.: DT4282 wird empfohlen.**

WICHTIG: Der Sägekopf (y) muss sich beim Einbau eines neuen Sägeblatts in der höchsten Position befinden.

1. Zum Anheben des Sägekopfes (y) in die höchste Position den Sägekopf (y) nach unten drücken und den Verriegelungsknopf (w) herausziehen.
2. Lösen Sie den Druck nach unten und lassen Sie den Sägekopf ganz nach oben kommen.
3. Stecken Sie den 6 mm Inbusschlüssel (z) tief in die Spindelarrretierung (uu) auf der anderen Seite der Sägeblattwelle und halten Sie ihn fest (Abb. 6, 8).
4. Setzen Sie den anderen 6 mm Inbusschlüssel (z) in die Sägeblattschraube (f) ein und lösen Sie diese durch Drehen im Uhrzeigersinn. Entfernen Sie die Sägeblattschraube (f) und den Außenflansch (e).
5. Drücken Sie den Lösehebel der unteren Schutzvorrichtung (b), um die untere Schutzvorrichtung (g) anzuheben, und entfernen Sie das Sägeblatt (h).
6. Montieren Sie das neue Sägeblatt auf dem Ansatz, der sich am Innenflansch (ee) befindet. Sorgen Sie dafür, dass die Zähne am unteren Blattrand in Richtung des Anschlags zeigen (vom Benutzer weg).
7. Bringen Sie den Außenflansch (e) wieder an und vergewissern Sie sich dabei, dass die Ausrichtungsnasen (jj) auf jeder Seite der Motorwelle richtig eingreifen.
8. Setzen Sie die Sägeblattschraube (f) ein und ziehen Sie sie durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn mit dem 6 mm Inbusschlüssel fest und halten Sie dabei mit der anderen Hand den 6 mm Inbusschlüssel (z) fest (Abb. 8).
9. Entfernen Sie die zwei Inbusschlüssel (z) und setzen Sie sie wieder in ihre Halterung ein.

EINSTELLUNGEN



WARNUNG: Um die Gefahr schwerer Verletzungen zu mindern, schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es vom Netz, bevor Sie Einstellungen vornehmen oder Anbaugeräte oder Zubehör anbringen oder entfernen. Stellen Sie sicher, dass sich der Auslöseschalter in der OFF-Position befindet. Ungewolltes Anlaufen kann Verletzungen verursachen.

Ihre Gehrungssäge wurde im Werk präzise eingestellt. Sollte wegen des Transports oder aus irgendeinem anderen Grund eine erneute Einstellung erforderlich sein, gehen Sie gemäß den folgenden Schritten vor, um Ihre Säge einzustellen. Die Einstellungen sollten dann zuverlässig bestehen bleiben.

Einstellen der Querstangen für eine Konstante Schnitttiefe (Abb. 1, 2, 9, 10)

Das Sägeblatt muss über die gesamte Länge des Tisches mit konstanter Schnitttiefe laufen darf nicht den feststehenden Tisch im hinteren Teil des Schlitzes oder an der Vorderseite des Dreharms berühren. Hierzu müssen die Querstangen (x) genau parallel zum Tisch liegen, wenn der Sägekopf (y) ganz heruntergedrückt ist.

1. Drücken Sie den Lösehebel (b) der Arretierung der unteren Schutzvorrichtung (Abb. 1).
2. Drücken Sie den Sägekopf ganz in die hintere Position und messen Sie die Höhe vom Drehteller (n) bis zum Unterteil des Außenflansches (e) (Abb. 10).
3. Drehen Sie die Querverriegelung des Sägekopfes (s) (Abb. 2).
4. Lassen Sie den Sägekopf ganz heruntergedrückt und ziehen Sie dabei den Kopf bis zu seiner Endposition.
5. Messen Sie erneut die in Abbildung 10 angegebene Höhe. Beide Werte müssen identisch sein.
6. Zum Justieren gehen Sie folgendermaßen vor (Abb. 9):
 - a. Lösen Sie die Sicherungsmutter (kk) (fig. 1) in der Halterung (ll) unter der oberen Spanabsaugdüse (r) und stellen Sie die Schraube (mm) wie gewünscht in kleinen Schritten ein.
 - b. Ziehen Sie die Sicherungsmutter (kk) fest.



WARNUNG: Stellen Sie immer sicher, dass das Sägeblatt in den 90° senkrechten und 45° Neigungspositionen nicht am Ende des Schlitzes den Tisch oder am vorderen Ende den Dreharm berührt. Das Gerät darf nicht eingeschaltet werden, bevor das überprüft wurde!

Einstellen des Anschlags (Abb. 11)

Heben Sie zum Lösen den Verriegelungshebel des Gleitanschlags (i) gegen den Uhrzeigersinn. Schieben Sie den Gleitanschlag (q) in eine Position, in der er das Sägeblatt nicht berührt, ziehen Sie dann den Verriegelungshebel des Anschlags im Uhrzeigersinn fest.

Prüfen und Einstellen des Sägeblatts auf den Anschlag (Abb. 2, 12, 13)

1. Lockern Sie die Gehrungsarrretierung (m).
2. Legen Sie den Daumen auf den Gehrungsarm (l) und drücken Sie die Gehrungsarrretierung (m) ein, um den Drehteller/Gehrungsarm (n) freizugeben.
3. Bewegen Sie den Gehrungsarm, bis die Arrretierung in der 0°-Gehrungsposition ist.
4. Ziehen Sie den Kopf nach unten und sichern Sie ihn in dieser Position mit dem Verriegelungsknopf (w).
5. Stellen Sie sicher, dass die beiden 0°-Markierungen (nn) an der Gehrungsskala (o) gerade sichtbar ist.
6. Setzen Sie ein Winkelmaß (oo) gegen die linke Seite des Anschlags (q) und das Sägeblatt (h).



WARNUNG: Berühren Sie die Spitzen der Sägeblattzähne nicht mit dem Winkel.

7. Zum Justieren gehen Sie folgendermaßen vor:
 - a. Lösen Sie die Schrauben der Gehrungsskala (p) (Abb. 12) und bewegen Sie die Skala/Gehrungsarmgruppe nach links oder rechts, bis sich das Sägeblatt entsprechend der Messung mit

dem Winkelmaß in einem Winkel 90° zum Anschlag befindet (oo) (Abb. 13).

b. Ziehen Sie die Schrauben der Gehrungsskala (p) wieder fest.

Prüfen und Einstellen des Sägeblatts auf den Tisch (Abb. 2, 14–16)

1. Lösen Sie den Neigungsspannhebel (t), (Abb. 14).
2. Drücken Sie den Sägekopf (y) nach rechts, um sicherzustellen, dass dieser vollkommen senkrecht ist. Ziehen Sie den Neigungsspannhebel anschließend an.
3. Stellen Sie einen Winkel (oo) auf den Tisch und gegen das Sägeblatt (h) (Abb. 15).



WARNUNG: Berühren Sie die Spitzen der Sägeblattzähne nicht mit dem Winkel.

4. Zum Justieren gehen Sie folgendermaßen vor:
 - a. Lösen Sie den Neigungsspannhebel (t) und drehen Sie mit einem Inbusschlüssel (z) die Anschlagsschraube für die senkrechte Stellung (qq) herein bzw. heraus, bis sich der Anschlag 90° zum Tisch befindet, wenn mit dem Winkel gemessen wird.
 - b. Wenn Neigungszeiger (rr) auf der Gehrungsskala (u) nicht null anzeigt, lösen Sie die Schrauben der Gehrungsskala (pp), mit denen die Skala befestigt ist, und bewegen Sie die Skala wie erforderlich.

Prüfen und Einstellen des Neigungswinkels (Abb. 2, 14, 16)

Die Neigungsüberbrückung ermöglicht es, den maximalen Neigungswinkel nach Bedarf auf 45° oder 48° einzustellen.

1. Stellen Sie sicher, dass sich der Überbrückungsknopf (ss) in der linken Stellung befindet.
2. Lösen Sie den Neigungsspannhebel (t).
3. Stellen Sie sich vor die Maschine und bewegen Sie den Sägekopf (y) nach links.
3. Dies ist die 45° Neigungsposition.
4. Wenn Anpassungen nötig sind, drehen Sie die 45° Neigungswinkel-Anschlagsschraube (tt) mit einem 4 mm Inbusschlüssel (z) wie erforderlich herein oder heraus, bis der Neigungszeiger (rr) 45° anzeigt.



WARNUNG: Die Führungsrillen können durch Sägemehl verstopfen. Reinigen Sie die Führungsrillen mit einem Stock oder mit schwacher Druckluft.

Vor Inbetriebnahme



WARNUNG:

- Montieren Sie das richtige Sägeblatt. Verwenden Sie keine übermäßig abgenutzten Sägeblätter. Die höchstzulässige Drehzahl der Säge darf nicht höher sein als die des Sägeblattes.
- Versuchen Sie nicht, extrem kleine Werkstücke zu sägen.
- Üben Sie beim Schneiden keinen übermäßigen Druck auf das Sägeblatt aus. Überlasten Sie die Säge nicht.
- Lassen Sie den Motor vor Arbeitsbeginn stets auf volle Drehzahl beschleunigen.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Festspannknöpfe und -hebel angezogen sind.
- Sichern Sie das Werkstück.
- Obwohl diese Säge Holz und viele andere NE-Werkstoffe schneidet, bezieht sich diese Bedienungsanleitung nur auf das Schneiden von Holz. Die gleichen Richtlinien gelten auch für andere Werkstoffe. Schneiden Sie mit dieser Säge keine eisenhaltigen Werkstoffe (Eisen und Stahl), Faserzement oder Mauerwerk! Verwenden Sie keine Schleifscheiben!
- Verwenden Sie immer die Tischeinlage. Verwenden Sie die Säge nicht, wenn der Schlitz breiter ist als 10 mm.

BETRIEB

Bedienungsanleitung



WARNUNG: Beachten Sie stets die Sicherheitshinweise und anwendbaren Vorschriften.



WARNUNG: Um die Verletzungsgefahr zu vermeiden, schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es vom Stromnetz, bevor Sie Zubehör anbringen oder entfernen, Einstellungen justieren oder ändern oder Reparaturen vornehmen. Stellen Sie sicher, dass der Auslöseschalter in AUS-Stellung ist. Ein unbeabsichtigter Start kann zu Verletzungen führen.

Die Aufmerksamkeit der Benutzer in Großbritannien sollte auf die „Woodworking Machines Regulations 1974“ und die daran anschließenden Änderungen gerichtet sein.

Achten Sie bei der Aufstellung Maschine auf eine ergonomische Tischhöhe und -stabilität. Der Standort der Maschine muss so gewählt werden, dass der Bediener einen guten Überblick sowie genügend Platz um die Maschine herum hat, dass er die Werkstücke ohne Einschränkung bearbeiten kann.

Stellen Sie zur Reduzierung der Auswirkungen von Vibrationen sicher, dass die Umgebungstemperatur nicht zu gering ist, dass Maschine und Zubehör gut gewartet sind und sich die Werkstückgröße für diese Maschine eignet.

Ein- und Ausschalten (Abb. 1)

Im Auslöseschalter (a) ist eine Öffnung (bb) vorhanden, um die Säge mit einem Vorhängeschloss sichern zu können.

1. Zum Einschalten des Gerätes drücken Sie den Auslöseschalter (a).
2. Um das Gerät zu stoppen, lassen Sie den Schalter los.

Verwendung des XPS™ LED-Arbeitsleuchtensystems (Abb. 1)

HINWEIS: Die Gehrungssäge muss an eine Stromquelle angeschlossen sein.

Das XPS™ LED-Arbeitsleuchtensystem (hh) ist mit einem Ein-/Aus-Schalter (gg) versehen. Das XPS™ LED-Arbeitsleuchtensystem ist von dem Auslöseschalter der Gehrungssäge unabhängig. Die Leuchte muss nicht eingeschaltet sein, um die Säge betreiben zu können.

So schneiden Sie entlang einer vorgezeichneten Linie auf einem Holzstück:

1. Schalten Sie das XPS™ System ein, ziehen Sie dann den Bedienungsgriff (c) nach unten, um das Sägeblatt (h) dicht ans Holz zu bringen. Der Schatten des Sägeblatts erscheint auf dem Holz.
2. Richten Sie die vorgezeichnete Linie an der Kante des Schattens des Sägeblatts aus. Eventuell müssen Sie den Gehrungs- oder Neigungswinkel anpassen, damit er der Linie genau entspricht.

Position von Körper und Händen

Die richtige Positionierung von Körper und Händen beim Betrieb der Gehrungssäge macht das Sägen einfacher, genauer und sicherer.



WARNUNG:

- Halten Sie Ihre Hände vom Schneidbereich fern.
- Bringen Sie Ihre Hände nicht näher als 150 mm an das Sägeblatt heran.
- Halten Sie das Werkstück beim Sägen dicht am Tisch und Anschlag. Halten Sie Ihre Hände in der Position, bis der Schalter losgelassen wurde und das Sägeblatt vollständig zum Stillstand gekommen ist.
- Machen Sie immer einen Versuch (mit ausgeschalteter Säge), bevor Sie mit dem eingeschalteten Gerät arbeiten, so dass Sie die Bahn des Sägeblatts überprüfen können.
- Halten Sie Ihre Hände nicht über Kreuz.
- Halten Sie beide Füße fest auf dem Boden und achten Sie darauf, das Gleichgewicht zu behalten.
- Folgen Sie den Bewegungen des Sägearms nach links und rechts. Stehen Sie dabei ein wenig seitlich des Sägeblattes.

Grundschnitte

VERTIKALER GERADER QUERSCHNITT (ABB. 1, 2, 17)

HINWEIS: Verwenden Sie 250 mm-Sägeblätter mit 30 mm-Aufnahmelöchern, um die gewünschte Sägeleistung zu erhalten.

1. Heben Sie den Sägekopf (y) in die höchste Position, indem Sie den Sägekopf (y) nach unten drücken und den Verriegelungsknopf (w) herausziehen. Lösen Sie den Druck nach unten und lassen Sie den Sägekopf ganz nach oben kommen.
2. Drücken Sie die Gehrungsarretierung (m) herein und bewegen Sie dann den Arm in die 0°-Position.
3. Lösen Sie die Gehrungsarretierung.
4. Vergewissern Sie sich vor dem Sägen immer, dass die Gehrungsarretierung gut festgezogen ist.
5. Legen Sie das zu sägende Holz gegen den Gleitanschlag (q) und sichern Sie es mit der Materialklemme (ff).
6. Halten Sie den Bediengriff (c) fest und drücken Sie den Lösehebel (b) der Arretierung der Schutzvorrichtung herein, um die Schutzvorrichtung freizugeben. Drücken Sie den Auslöseschalter (a), um den Motor einzuschalten. Der Schnitt sollte nah am Anschlag begonnen werden.
7. Drücken Sie den Kopf herunter, so dass das Sägeblatt das Holz sägen kann und in die Kunststoffschlitzplatte (k) eingreift.
8. Nach Beendigung des Schnitts lassen Sie die Taste los und warten Sie, bis das Sägeblatt vollkommen stillsteht, bevor Sie den Kopf in die obere Ruhelage zurückstellen.



WARNUNG:

- Bei einigen Arten von Kunststoffprofilen empfiehlt sich die umgekehrte Reihenfolge.
- Die untere Sägeblattschutzvorrichtung ist so konzipiert, dass sie sich schnell schließt, wenn der Hebel (b) freigegeben wird. Geschieht das nicht, lassen sie die Säge in einer autorisierten DEWALT Fachwerkstatt warten.

DURCHFÜHREN VON GLEITSCHNITTEN (ABB. 1, 2, 18)

1. Drehen Sie zum Lösen die Querverriegelung des Sägekopfes (s).
2. Drücken Sie den Sägekopf (y) nach unten, ziehen Sie den Verriegelungsknopf (w) heraus und lassen Sie den Sägekopf seine höchste Position erreichen.
3. Legen Sie das zu sägende Holz gegen den Gleitanschlag (q) und sichern Sie es mit der Materialklemme (ff).
4. Senken Sie den Sägekopf ab und ziehen Sie ihn dann bis zu seiner Endposition.
5. Drücken Sie Lösehebel (b) der Arretierung der Schutzvorrichtung, um die Schutzvorrichtung freizugeben. Drücken Sie den Auslöseschalter (a), um den Motor einzuschalten.
6. Drücken Sie den Kopf ganz herunter, so dass das Sägeblatt das Holz sägen kann und schieben Sie den Kopf zurück, um den Schnitt fertigzustellen.
7. Nach Beendigung des Schnitts lassen Sie die Taste los und warten Sie, bis das Sägeblatt vollkommen stillsteht, bevor Sie den Kopf in die obere Ruheposition zurückstellen.



WARNUNG: Vergessen Sie nicht, den Sägekopf in der hinteren Position zu sichern, wenn die Gleitschnitte beendet sind.

VERTIKALER GEHRUNGSQUERSCHNITT (ABB. 1, 19)

1. Drücken Sie die Gehrungsarretierung (m) zusammen. Bewegen Sie den Arm im benötigten Winkel nach links oder rechts.
2. Die Gehrungsarretierung rastet automatisch links und rechts bei 0°, 15°, 22,5°, 31,62°, 45° und 50° ein. Wenn ein dazwischen liegendes Winkelmaß benötigt wird, halten Sie den Kopf gut fest und arretieren Sie ihn an der Stelle durch Festziehen der Gehrungsarretierung.
3. Vergewissern Sie sich vor dem Sägen immer, dass die Gehrungsarretierung gut festgezogen ist.
4. Verfahren Sie wie bei einem vertikalen geraden Querschnitt.



WARNUNG: Wenn der Gehrungsquerschnitt bei einem Stück Holz mit einer unebenen Kante angewendet wird, legen Sie das Holz so in die Säge, dass die unebene Kante

sich an der Seite des Sägeblattes befindet, wo der Winkel zum Anschlag am größten ist, d.h.:

Gehrung links, Abschneiden nach rechts
Gehrung rechts, Abschneiden nach links

NEIGUNGSQUERSCHNITTE (ABB. 11, 14, 20)

Neigungswinkel nach links können von 0° bis 48° eingestellt werden. Neigungen bis 45° können gesägt werden, wenn der Gehrungsarm zwischen null und einer Gehrungsposition von maximal 45° nach rechts oder links eingestellt ist.

1. Entriegeln Sie den Gleitanschlag (i) und bewegen Sie den Anschlag vom Sägeblatt weg.
2. Lösen Sie den Neigungsspannhebel (t) und stellen Sie die gewünschte Neigung ein.
3. Stellen Sie bei Bedarf die Überbrückungstaste (cc) ein.
4. Halten Sie den Kopf gut fest und lassen Sie ihn nicht herunterfallen.
5. Ziehen Sie den Neigungsspannhebel (t) gut fest.
6. Schieben Sie den Anschlag so in Richtung Sägeblatt, dass er das Sägeblatt nicht berührt, ziehen Sie dann den Verriegelungshebel des Anschlags im Uhrzeigersinn fest.
7. Verfahren Sie wie bei einem vertikalen geraden Querschnitt.

Sägen von Nichteisenmetallen

Beim Sägen von Nichteisenmetallen darf die Maschine nur für vertikale gerade und Gehrungsquerschnitte im Gehrungsmodus verwendet werden. Wir empfehlen, bei Nichteisenmetallen keine Neigungs- und Verbundgehrungsquerschnitte durchzuführen. Das Werkzeug darf nicht zum Sägen von eisenhaltigen Metallen verwendet werden.

- Verwenden Sie beim Sägen von Nichteisenmetallen immer eine Materialklemme. Stellen Sie sicher, dass das Werkzeug gut befestigt ist.
- Verwenden Sie nur Sägeblätter, die für das Sägen von Nichteisenmetallen geeignet sind.
- Bei der Verwendung von Schmiermitteln nur Wachs oder Trennspray auftragen. Keine Emulsionen oder ähnliche Flüssigkeiten verwenden.

Die Glätte von jedem Schnitt hängt von einer Anzahl von Variablen des zu schneidenden Materials ab. Wenn besonders glatte Schnitte für Präzisionsarbeiten benötigt werden, erzeugen ein scharfes (60-zahntiges Hartmetall) Sägeblatt und eine langsamere, gleichmäßige Schnittgeschwindigkeit die gewünschten Ergebnisse.



WARNUNG: Stellen Sie sicher, dass sich das Material beim Sägen nicht wandern kann; spannen Sie es daher gut fest. Lassen Sie das Sägeblatt vollständig zum Stillstand kommen, bevor Sie den Arm heben. Wenn am hinteren Ende des Werkstücks noch kleine Fasern oder Holzstücke herausbrechen, kleben Sie Abdeckband auf die Stelle am Holz, wo der Schnitt vorgenommen werden soll. Sägen Sie durch das Band und entfernen Sie es nach dem Sägen sorgfältig.

Einspannen des Werkstücks (Abb. 23–25)



WARNUNG: Verwenden Sie immer eine Materialklemme.

Für beste Ergebnisse verwenden Sie die spezielle Materialklemme (ff) für Ihre Säge.

Verwenden Sie beim Sägen von Nichteisenmetallen immer eine Materialklemme. Stellen Sie sicher, dass das Werkzeug gut befestigt ist.

BEFESTIGUNG DES SCHRAUBSTOCKS

1. Setzen Sie ihn in die Öffnung hinter dem Anschlag ein. Die Klemme (ff) muss zur Rückseite der Gehrungssäge zeigen. Stellen Sie sicher, dass die Rille des Schraubstocks vollständig in das Unterteil der Gehrungssäge eingesetzt ist. Wenn die Rille sichtbar ist, ist der Schraubstock nicht sicher.
2. Drehen Sie die Schraubklemme 180° zur Vorderseite der Gehrungssäge.
3. Lösen Sie den Knopf, um die Schraubklemme nach oben oder unten einzustellen, verwenden Sie dann den Feineinstellungsknopf, um die Schraubklemme am Werkstück festzuklemmen.

HINWEIS: Setzen Sie den Schraubstock auf die rechte Seite des Unterteils, wenn Sie Neigungsquerschnitte vornehmen. MACHEN SIE

IMMER EINEN VERSUCH (MIT AUSGESCHALTETER SÄGE), BEVOR SIE MIT DEM EINGESCHALTETEN GERÄT ARBEITEN, SO DASS SIE DIE BAHN DES SÄGEBLATTS ÜBERPRÜFEN KÖNNEN. STELLEN SIE SICHER DASS DER SCHRAUBSTOCK NICHT DEN BETRIEB DER SÄGE ODER DIE SCHUTZVORRICHTUNGEN BEHINDERT.

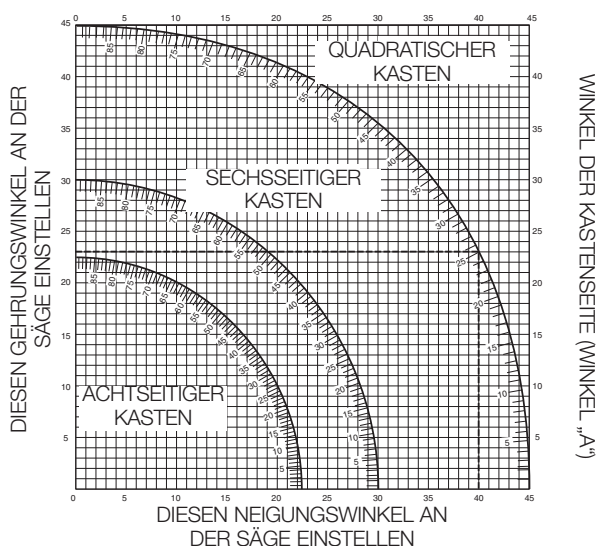
Verbundgehrungsschnitte (Abb. 21, 22)

Doppelgehrungsschnitte sind Schnitte, die Gehrung und Neigung kombinieren. Diesen Schnitttyp verwendet man für Rahmen oder Kästen mit schrägen Seiten wie der in Abbildung 21.



WARNUNG: Wenn der Schnittwinkel von Schnitt zu Schnitt variiert, überprüfen Sie, dass der Neigungsspannhebel und der Gehrungsklemmknopf sicher befestigt sind. Sie müssen befestigt werden, nachdem Änderungen an Neigung oder Gehrung vorgenommen wurden.

- Das Diagramm unten hilft Ihnen dabei, die korrekten Neigungs- und Gehrungseinstellungen für allgemeine Verbundgehrungsschnitte zu finden.
- Wählen Sie in dem Diagramm den gewünschten Winkel A (Abb. 22) Ihres Projekts und finden Sie den Winkel auf dem entsprechenden Bogen im Diagramm. Folgen Sie von dem Punkt der Tabelle gerade nach unten, um den korrekten Neigungswinkel zu finden, und gerade zur Seite, um den korrekten Gehrungswinkel zu finden.



1. Stellen Sie Ihre Säge auf den angegebenen Winkel ein und machen Sie einige Probeschnitte.
2. Versuchen Sie, die geschnittenen Stücke zusammensetzen.

Beispiel: Für einen vierseitigen Kasten mit 25° Außenwinkeln (Winkel A, Abb. 22) verwenden Sie den Bogen oben rechts. Suchen Sie 25° auf der Bogenskala. Folgen Sie der horizontalen Schnittlinie an jeder Seite, um die Gehrungswinkeleinstellung an der Säge (23°) zu erhalten. Folgen Sie entsprechend der vertikalen Schnittlinie nach oben oder unten, um die Neigungswinkeleinstellung an der Säge (40°) zu erhalten. Führen Sie immer Probeschnitte an einigen Abfallstücken durch, um die Einstellungen der Säge zu prüfen.



WARNUNG: Keinesfalls die Grenzen für Verbundgehrungsschnitte von 45° Neigung mit 45° Gehrung nach links oder rechts überschreiten.



Staubabsaugung (Abb. 1, 3, 4)



WARNUNG: Bringen Sie möglichst eine Absaugvorrichtung an, die den geltenden Bestimmungen zur Staubabsaugung entspricht.

Bringen Sie eine Absaugvorrichtung an, die den geltenden Bestimmungen entspricht. Die Luftgeschwindigkeit von extern angeschlossenen Systemen muss 20 m/s +/- 2 m/s betragen. Die Geschwindigkeit wird im Verbindungsrohr an der Verbindungsstelle gemessen, wobei das Werkzeug angeschlossen ist, aber nicht in Betrieb ist.

HINWEIS: Es wird der DWV9000 Schnellverbinder mit Drehanschluss (ii) als Zubehör empfohlen, um die Absaugvorrichtung anzubringen.

Transport (Abb. 1, 2)



WARNUNG: Für den praktischen Transport der Gehrungssäge befinden sich am Unterteil zwei Vertiefungen für die Hände (dd). Heben oder transportieren Sie die Gehrungssäge nicht, indem Sie sie an den Schutzvorrichtungen festhalten.

1. Stellen Sie zum Transport der Säge die Neigungs- und Gehrungspositionen auf 0°.
2. Drücken Sie den Lösehebel (b) der Arretierung der unteren Schutzvorrichtung (Abb.1).
3. Drücken Sie den Sägekopf nach unten und schieben Sie den Verriegelungsknopf (w) herein (Abb. 2).
4. Bringen Sie den Sägekopf in die Ruheposition und ziehen Sie die Querverriegelung (s) an.

WARTUNG

Ihr DEWALT Elektrowerkzeug wurde für langfristigen Betrieb mit minimalem Wartungsaufwand konstruiert. Ein zufriedenstellender Betrieb hängt von der geeigneten Pflege des Werkzeugs und seiner regelmäßiger Reinigung ab.



WARNUNG: Um die Verletzungsgefahr zu vermeiden, schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es vom Stromnetz, bevor Sie Zubehör anbringen oder entfernen, Einstellungen justieren oder ändern oder Reparaturen vornehmen. Stellen Sie sicher, dass der Auslöseschalter in AUS-Stellung ist. Ein unbeabsichtigter Start kann zu Verletzungen führen.



WARNUNG: Wenn das Sägeblatt abgenutzt ist, ersetzen Sie es durch ein scharfes Sägeblatt.



Schmierung

Ihr Elektrowerkzeug erfordert keine zusätzliche Schmierung.



Reinigung

Überprüfen Sie vor der Verwendung sorgfältig den oberen Sägeblattschutz, den beweglichen unteren Sägeblattschutz sowie das Staubabsaugrohr, damit sie korrekt arbeiten. Stellen Sie sicher, dass weder Späne noch Staub oder Werkstückteilchen eine der Funktionen blockieren können.

Falls Werkstückfragmente zwischen Sägeblatt und Schutzvorrichtungen steckenbleiben, trennen Sie die Maschine von der Stromversorgung und befolgen Sie die Anweisungen in Abschnitt **Montage des Sägeblatts**. Entfernen Sie die steckengebliebenen Teile und montieren Sie das Sägeblatt wieder.



WARNUNG: Immer, wenn Sie Ansammlung von Schmutz an und um die Lüftungsöffnungen bemerken, blasen Sie mit trockener Luft Schmutz und Staub aus dem Hauptgehäuse. Tragen Sie anerkannten Augenschutz und anerkannte Staubschutzmasken bei diesen Arbeiten.



WARNUNG: Verwenden Sie niemals Lösungsmittel oder andere scharfe Chemikalien für die Reinigung der nicht-metallischen Teile des Werkzeugs. Solche Chemikalien können das in diesen Teilen verwendete Material weich werden lassen. Verwenden Sie ein nur mit Wasser und einer milden Seife befeuchtetes Tuch. Lassen Sie niemals Flüssigkeiten in das Gerät eindringen. Tauchen Sie niemals irgendein Teil des Gerätes in eine Flüssigkeit.



WARNUNG: Um Verletzungsgefahren zu mindern, reinigen Sie regelmäßig die Tischfläche.



WARNUNG: Um Verletzungsgefahren zu mindern, reinigen Sie regelmäßig das Staubabsaugesystem.

Optionales Zubehör



WARNUNG: Da Zubehör, das nicht von DEWALT angeboten wird, nicht mit diesem Produkt geprüft worden ist, kann die Verwendung von solchem Zubehör mit diesem Gerät gefährlich sein. Um das Verletzungsrisiko zu mindern, sollte mit diesem Produkt nur von DEWALT empfohlenes Zubehör verwendet werden.

STÜTZE FÜR LANGE WERKSTÜCKE (ABB. 5)

- Stützen Sie lange Stücke immer ab.
- Verwenden Sie für beste Ergebnisse die Verlängerung der Werkstückstütze (DE7023), um die Tischbreite der Säge zu erhöhen (als Zubehör bei Ihrem Händler erhältlich). Stützen Sie lange Werkstücke mit einem geeigneten Mittel, zum Beispiel einem Sägebock, damit die Enden nicht herunterfallen.

BEREICHE LIEFERBARER SÄGEBLÄTTER (EMPFOHLENE SÄGEBLÄTTER)

Sägeblatttyp	Sägeblattabmessungen	Verwendung
DT1158 Serien 30	250 mm	Allgemeine Zwecke, Ablängen und gerades Schneiden von Holz und Kunststoffen
DT4282 Serien 40	250 mm	TCG für Aluminiumbearbeitung
DT4226 Serien 40	250 mm	ATB für Feinsägen von künstlichem und natürlichem Holz
DT4287 Serien 40	250 mm	TCG für Extra-Feinsägen von künstlichem und natürlichem Holz
DT4282 Serien 40	250 mm	Sägen von Aluminium

Fragen Sie Ihren Händler nach weiteren Informationen zu geeignetem Zubehör.

Umweltschutz



Getrennte Sammlung Dieses Produkt darf nicht zusammen mit normalem Hausmüll entsorgt werden.

Wenn Sie Ihr DEWALT Produkt ersetzen möchten oder es ausgedient hat, entsorgen Sie es nicht mit dem normalen Hausmüll. Geben Sie dieses Produkt an Sammelstellen zur getrennten Erfassung ab oder stellen Sie es zur Abholung bereit.



Durch getrennte Sammlung von gebrauchten Produkten und Verpackungen kann sichergestellt werden, dass sie dem Recycling zugeführt und wiederverwertet werden. Die Wiederverwendung von recyceltem Material trägt zur Verhinderung von Umweltverschmutzung und zur Reduzierung des Rohstoffsbedarfs bei.

Nach Maßgabe örtlicher Vorschriften ist die getrennte Sammlung von elektrischen Geräten u. U. über Abholung, Sammelstellen oder den Fachhändler möglich, wo das Produkt ursprünglich bezogen wurde.

DEWALT betreibt eine Einrichtung zur Sammlung und zum Recycling von ausgedienten DEWALT-Produkten. Wenn Sie von diesem Service Gebrauch machen möchten, bringen Sie Ihr Produkt zur Kundendienstwerkstatt zurück, die es für Sie dem Recycling zuführen wird.

Für die Adresse einer Kundendienstwerkstatt in Ihrer Nähe setzen Sie sich bitte mit der örtlichen DEWALT-Niederlassung unter der in dieser Anleitung angegebenen Anschrift in Verbindung. Eine Übersicht der DEWALT-Kundendienstwerkstätten und weitere Informationen zu Servicerichtlinien und Kontaktadressen finden Sie auch im Internet: www.2helpU.com.

GARANTIE

DEWALT vertraut auf die Qualität seiner Produkte und bietet daher den professionellen Anwendern des Produktes eine herausragende Garantie. Diese Garantieerklärung gilt als Ergänzung und unbeschadet Ihrer Rechte aus dem Vertrag als professioneller Anwender oder Ihrer gesetzlichen Ansprüche als privater, nichtprofessioneller Anwender. Diese Garantie gilt innerhalb der Staatsgebiete der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union und der Europäischen Freihandelszone.

• 30 TAGE ZUFRIEDENHEITSGARANTIE OHNE RISIKO •

Wenn Sie mit der Leistung Ihres DEWALT-Gerätes nicht vollständig zufrieden sind, geben Sie es einfach innerhalb von 30 Tagen komplett im Originallieferungsumfang, so wie gekauft, an den Händler zurück, um eine vollständige Erstattung oder ein Austauschgerät zu erhalten. Das Produkt darf normalem Verschleiß ausgesetzt sein. Der Kaufbeleg ist vorzulegen.

• EIN JAHR KOSTENLOSE INSPEKTION •

Innerhalb der ersten 12 Monate nach dem Kauf, wird einmalig eine Wartungsinspektion für Ihre DEWALT-Maschine ausgeführt. Diese Arbeiten werden kostenlos von einem autorisierten DEWALT-Service-Partner ausgeführt. Der Kaufbeleg muss vorgelegt werden. Gilt einschließlich Arbeitskosten. Gilt nicht für Zubehör und Ersatzteile, sofern es sich nicht um einen Garantiefall handelt.

• EIN JAHR VOLLSTÄNDIGE GARANTIE •

Wenn Ihr DEWALT-Produkt wegen Material- oder Produktionsmängeln innerhalb von 12 Monaten ab Kauf einen Fehler aufweist, garantiert DEWALT den kostenlosen Austausch aller fehlerhaften Teile oder, nach unserer Wahl, die kostenlose Wandlung des Gerätes unter den folgenden Bedingungen:

- Das Produkt wurde nicht unsachgemäß behandelt;
- Das Produkt war normalem Verschleiß ausgesetzt;
- Es wurden keine Reparaturversuche durch nicht autorisierte Personen vorgenommen;
- Der Kaufbeleg wird vorgelegt;
- Das Produkt wird vollständig im Originallieferungsumfang zurückgegeben.

Um einen Garantieanspruch anmelden zu können, wenden Sie sich an einen DEWALT-Service-Partner in Ihrer Nähe, dessen Adresse Sie im DEWALT-Katalog finden, oder Sie wenden sich an die DEWALT-Niederlassung, die in dieser Anleitung angegeben ist. Eine Liste der autorisierten DEWALT-Kundendienstwerkstätten und vollständige Informationen über unseren Kundendienst finden Sie im Internet unter: www.2helpU.com.

Belgique et Luxembourg België en Luxemburg	Black & Decker - DEWALT Nieuwlandlaan 7, IZ Aarschot B156 B-3200 Aarschot	Dutch Tel: 32 70 220 063 French Tel:32 70 220 062	Fax: 32 70 225 585 Fax: 32 70 222 441 www.dewalt.be
Danmark	DEWALT Sluseholmen 2-4 2450 København SV		Tlf: 70201511 Fax: 70224910 www.dewalt.dk
Deutschland	DEWALT Richard Klinger Str. 11 65510 Idstein		Tel: 06126-21-1 Fax: 06126-21-2770 www.dewalt.de
Ελλάς	Black & Decker (Ελλάς) A.E. Στράβωνος 7 & Βουλιαγμένης 159 Γλυφάδα 16674, Αθήνα	Τηλ: 30 210 8981-616 Service: 30 210 8981-616 Φαξ: 30 210 8983-570	www.dewalt.gr
España	DEWALT Parque de Negocios "Mas Blau" Edificio Muntadas, c/Bergadá, 1, Of. A6 08820 El Prat de Llobregat (Barcelona)		Tel: 934 797 400 Fax: 934 797 419 www.dewalt.es
France	DEWALT 5, allée des hêtres BP 30084, 69579 Limonest Cedex		Tel: 04 72 20 39 20 Fax: 04 72 20 39 00 www.dewalt.fr
Schweiz Suisse Svizzera	DEWALT In der Luberzen 42 8902 Urdorf		Tel: 044 - 755 60 70 Fax: 044 - 730 70 67 www.dewalt.ch
Ireland	DEWALT Calpe House Rock Hill Black Rock, Co. Dublin		Tel: 00353-2781800 Fax: 00353-2781811 www.dewalt.ie
Italia	DEWALT c/o Energypark Building 03 sud, Via Monza 7/A, 20871 Vimercate (MB), IT		Tel: 800-014353 Fax: 39 039 9590 317 www.dewalt.it
Nederlands	Black & Decker - DEWALT Joulehof 12 4600 AB Bergen Op Zoom		Tel: 31 164 283 063 Fax: 31 164 283 200 www.dewalt.nl
Norge	DEWALT Postboks 4613, Nydalen 0405 Oslo		Tel: 45 25 13 00 Fax: 45 25 08 00 www.dewalt.no
Österreich	DEWALT Werkzeug Vertriebsges m.b.H Oberlaaerstrasse 248 A-1230 Wien		Tel: 01 - 66116 - 0 Fax: 01 - 66116 - 14 www.dewalt.at
Portugal	DEWALT Centro de Escritórios de Sintra Avenida Almirante Gago Coutinho, 132/134, Edifício 142710-418 Sintra 2710-418 Lisboa		Tel: 214 66 75 00 Fax: 214 66 75 75 www.dewalt.pt
Suomi	DEWALT Tekniikantie 12 02150 Espoo, Finland		Puh: 010 400 430 Faksi: 0800 411 340 www.dewalt.fi
Sverige	DEWALT Box 94 431 22 Mölndal		Tel: 031 68 61 00 Fax: 031 68 60 08 www.dewalt.se
Türkiye	KALE Hırdavat ve Makina A.Ş. Defterdar Mah. Savaklar Cad. No:15 Edirnekapı / Eyüp / İSTANBUL 34050 TÜRKİYE		Tel: 0212 533 52 55 Faks: 0212 533 10 05 www.dewalt.com.tr
United Kingdom	DEWALT 210 Bath Road; Slough, Berks SL1 3YD	Tel: 01753-56 70 55 Fax: 01753-57 21 12	www.dewalt.co.uk
Middle East Africa	DEWALT P.O. Box - 17164, Jebel Ali (South Zone), Dubai, UAE		Tel: 971 4 8863030 Fax: 971 4 8863333 www.dewalt.ae